

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium  | Datum      |
|--|------------|
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 11.03.2013 |

### **Konsolidierungsmaßnahmen Personal durch den Verzicht auf die Ausbildung in marktgängigen Berufen und den Abbau von Overhead bei bürgerfernen Diensten**

In der Sitzung vom 10.12.2012 ergaben sich die nachfolgenden ergänzenden Fragestellungen:

1. Herr Detjen begrüßt, dass die Verwaltung an der Ausbildungsquote von 6% festhalten möchte und eine vollständige Erreichung dieser weiterhin anstrebe.  
Er merkt an, der Bereich der marktgängigen Berufe unterliege deutlicher Schwankungen. So habe man hier aufgrund einer absehbaren Veränderung des Berufsbildes im Jahr 2011 weniger Bauzeichner ausgebildet. Da diese Veränderung nun letztendlich doch nicht eingetreten sei, müsse dies wiederum Auswirkungen auf die Anzahl der Ausbildungsplätze in diesem Bereich haben.

2. Herr Detjen bittet ergänzend um Mitteilung, ob die zehn im Ausbildungsbereich der Verwaltung angegebenen Planstellen auch vollständig besetzt seien.

Zu 1.:

In 2010 wurden drei Nachwuchskräfte in diesem Berufsbild eingestellt und somit die vorhandenen Kapazitäten ausgeschöpft. In 2011 wurde in diesem Berufsbild kein Ausbildungsplatz angeboten, da auch keine Ausbildungsplätze zur Verfügung standen. Entsprechend der Bedarfsmeldungen der Dienststellen wurde in 2012 eine Nachwuchskraft eingestellt und für 2013 sind zwei Ausbildungsplätze vorgesehen.

Zu 2.:

Zur Zeit sind zwei Planstellen wegen des Wechsels einer Mitarbeiterin in einen anderen Verwaltungsbereich und wegen Beginn des Mutterschutzes einer weiteren Kollegin unbesetzt.

Die notwendig gewordenen Stellenbesetzungsverfahren sind abgeschlossen und die vakanten Stellen werden Anfang Februar nachbesetzt.

gez. Kahlen